



Informationen für Angehörige und Bewohnern während Corona Pandemie

Ab 1.7.2020 dürfen Sie Ihren Angehörigen wieder auf seinem Zimmer besuchen.

Besuche sind zur Steuerung des Zutritts nur innerhalb unserer Öffnungszeiten möglich. Von 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr und von 14:30 Uhr bis 19:00 Uhr. Bitte lesen Sie vorher diese Informationen und befolgen Sie sie unbedingt – sowohl in Ihrem als auch im Interesse aller Bewohner und Mitarbeiter

1. Die Anmeldung erfolgt an der Pforte, bitte Mundschutz tragen.
2. Wenn sie keine Erkältungssymptome oder Fieber (wird kontaktlos gemessen) haben, erhalten Sie einen Eingang-Screening- Bogen zum Ausfüllen und diese Hygieneeinweisung.
3. Den unterschriebenen Bogen zeigen Sie an der Pforte vor und legen diesen dann in der Schleuse in die bereitgestellte Ablage.
4. Desinfizieren Sie sich anschließend die Hände, nehmen für Ihren Angehörigen den Mund-Nasen-Schutz mit und begeben sich dann auf direktem Weg auf das Bewohnerzimmer.
5. Besuche können nicht in den Fluren oder der Cafeteria stattfinden. Fragen an unsere Mitarbeiter richten Sie bitte möglichst telefonisch.

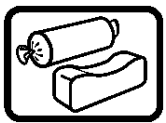
Um Ihren Angehörigen, die Mitbewohner und die Mitarbeiter vor einer Ansteckung zu schützen, müssen Sie beim Umgang mit Ihrem Angehörigen folgende Hygienehinweise beachten:



Besuche können während der Öffnungszeiten im Bewohnerzimmer erfolgen. Der Abstand zu Ihren Angehörigen von mindestens 1,5 Meter ist einzuhalten.



Kontakte wie Umarmungen, Berührungen sind nur gestattet, wenn Besucher und Bewohner einen Mund-Nasen-Schutz tragen und beide sich im Bewohnerzimmer die Hände desinfiziert haben



Coronaviren können auch über Gegenstände oder Flächen, die kontaminiert sind, weitergeben werden. Die mitgebrachten Geschenke geben sie bitte an der Pforte ab. Diese werden nach 24 h an Ihren Angehörigen weitergegeben.

Symptome, die auf eine COVID Infektion hindeuten können, sind: Fieber, starker Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit, aber auch sonstige Erkältungssymptome. Sollten Sie diese Symptome verspüren, besuchen Sie auf keinen Fall Ihren Angehörigen, sondern nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Hausarzt auf und klären mit ihm Ihre Beschwerden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und für Ihr Verständnis.